Dr. Reinhard Zinkann

Statement IFA-PK 2016

Berlin, 31. August 2016

Verehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

herzlich willkommen auch von meiner Seite.

Wir bei Miele freuen uns sehr auf diese Messe – und möchten Sie nun einladen zu einem, wie wir finden, spannenden Dreiklang aus Innovation, Abrundung der Modellpalette und neuen Ausstattungskonzepten für ein noch attraktiveres Preis-Leistungsverhältnis.

Gestatten Sie mir zuvor aber einen kurzen Ausblick zur Lage der Miele Gruppe.

6,4 Prozent mehr Umsatz als im Jahr zuvor, das war vor zwei Wochen die Meldung zu unserem Geschäftsjahr 2015/16, das am 30. Juni zu Ende gegangen ist. Besonders betonen möchte ich an dieser Stelle, dass wir in Deutschland auf einem sehr hohen Niveau überproportional gewachsen sind, beim Umsatz, bei den Stückzahlen und bei den Marktanteilen. Miele ist weiterhin die umsatzstärkste Marke für Haushaltsgroßgeräte im deutschen Elektro-Fachhandel sowie – erstmals – auch im Küchenfachhandel.

Gerne nutze ich die Chance, Frank Jüttner und seinem Team der Vertriebsgesellschaft Deutschland danke zu sagen und ebenso unseren

Partnern im Handel. Ohne den kompetenten und engagierten Einsatz des Fachhandels wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Auch für das neue Geschäftsjahr planen wir, trotz weiter wachsender Unwägbarkeiten rund um die politischen und ökonomischen Krisenherde der Welt, mit weiterem Wachstum bei Umsatz und Marktanteilen. Hierfür setzen wir etwa auf die Top-Neuheiten unserer letzten IFA, die Sie zur Erinnerung noch einmal hinter mir sehen.

Hinzu kommen zwei Produktreihen, die im April auf der Eurocucina in Mailand vorgestellt wurden und ihre deutsche Messepremiere nun auf der IFA erleben:

- Die grifflosen, komplett flächenbündigen Einbau-geräte unserer Designlinie ArtLine, deren Türen sich auf leichte Sensor-Berührung elektrisch öffnen – für ein Höchstmaß an zeitloser Eleganz für das hochwertige Koch-Wohn-Umfeld.

- sowie die neuen Geschirrspüler der Baureihe G 6000 EcoFlex mit ihrer beispiellosen Kombination von maximaler Energieeffizienz, kurzen Laufzeiten und überlegenem Beladungskomfort.

Im Handel ist der EcoFlex seit April. ArtLine folgt Anfang Oktober. Auch darauf freue ich mich – und bin sehr gespannt auf das Feedback unserer Fachhandelspartner.

Bei unseren Messe-WELTpremieren zu dieser IFA liegt unser Fokus, anders als im vergangenen Jahr, wieder deutlich auf den klassischen Elektrofachhandelsthemen Wäsche- und Bodenpflege. Natürlich kommen auch die Freunde des stilvollen Genusses nicht zu kurz. In diesem Zusammenhang erwähne ich beispielhaft unser TwoInOne, Induktions-

Kochfeld und Dunstabzug in einem Gerät. Ausgestattet ist es mit dem Besten aus unseren Kompetenzzentren für diese beiden Disziplinen, den Miele-Werken in Bünde und Arnsberg. Mehr Neues zur Küche finden Sie in den Presseunterlagen.

Davon abgesehen, möchte ich mich nun auf die Wäschepflege konzentrieren, und hierbei anknüpfen an das eben bereits angeschnittene Thema „Zwei-in-Eins“.

Sie alle sind vertraut mit dem Prinzip des Waschtrockners: Waschen und Trocknen in nur einem Gerät; das spart Platz und ist äußerst praktisch – vorausgesetzt, der Waschtrockner kann bei Leistung und Komfort mit gut ausgestatteten Sologeräten mithalten.

Hier setzt Miele jetzt mit seinem Waschtrockner WT1 ein starkes Signal: dem einzigen Gerät im Markt, das…

- …erstens: vier Kilogramm Wäsche in weniger als drei Stunden in einem durch wäscht und trocknet, also ohne Umladen und sonstige manuelle Zwischenschritte. Bei fünf Kilogramm sind es weniger als dreieinhalb Stunden. Hier insbesondere freue ich mich auf die ersten Vergleichstests.

- Zweitens ist der WT1 mit dem Miele-Dosiersystem TwinDos erhältlich, dem einzigen Dosiersystem, das dank seines Zwei-Phasen-Prinzips auch für weiße und/oder stark fleckige Wäsche bestens geeignet ist. Natürlich lässt sich TwinDos im WT1 auch vernetzen: Geht in einer Kartusche das Waschmittel zur Neige, meldet sich TwinDos, wenn gewünscht, automatisch auf dem

Smartphone oder Tablet, inklusive einer bequemen Bestelloption via Miele Online-Shop und schneller Lieferung.

- Und drittens verfügt der WT1 über nahezu alle Features, die Kunden bei den Waschmaschinen und Trocknern unserer Baureihen W1/T1 schätzen. Nur beispielhaft erwähnen möchte ich den Programm-Manager zur individuellen Modifizierung von Programmen, SteamCare für bis zu 50 Prozent weniger Bügelaufwand oder kurzes Auffrischen getragener Kleidung sowie CapDosing zur Nutzung von Spezialpflegemitteln per Portionskapsel.

Alles in allem, verehrte Gäste, dies traue ich mich an dieser Stelle zu behaupten, gibt es im Markt keinen schnelleren und komfortableren Waschtrockner als den WT1 von Miele. Zugleich haben wir den Einstiegspreis für Waschtrocknen mit Miele gegenüber der Vorläuferbaureihe nicht etwa, der deutlich verbesserten Ausstattung folgend, weiter angehoben – sondern um 100 Euro gesenkt.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle noch eine kurze ergänzende Einordnung zum Waschverfahren: Dass Miele-Kunden eine hohe Energieeffizienz nicht mit ärgerlich langen Programmlaufzeiten bezahlen müssen oder mit sonstigen Einbußen bei Komfort oder Ergebnis, ist vor allem unserer Technologie „PowerWash 2.0“ zu verdanken, die auch im WT1 zum Einsatz kommt.

Hier wird die Wäsche durch Einsprühen, kurzes Zwischenschleudern und eine präzise beladungsabhängige Steuerung schneller durchfeuchtet und zugleich weniger aufzuheizendes Wasser benötigt. Dies wiederum reduziert den Energieverbrauch, auch und gerade bei Teilbeladungen.

Eine aktuelle Studie des renommierten Öko-Instituts in Freiburg bestätigt für unsere Frontlader-Waschmaschinen: Waschen mit PowerWash 2.0 spart im praktischen Alltag bis zu 25 Prozent Energie und bis zu 40 Prozent Zeit – in Relation zu herkömmlichen Waschverfahren in Modellen anderer Hersteller mit vergleichbaren Labelwerten. Auf das Thema beladungsabhängige Steuerung legt Miele vor allem deshalb großen Wert, weil Studien ergeben haben, dass die durchschnittliche Beladung in den Haushalten hier zu Lande bei etwa vier Kilogramm liegt. Und dank PowerWash 2.0 braucht nun niemand mehr ein schlechtes Gewissen zu haben, wenn er seine Maschine mit halber oder gar noch geringerer Beladung laufen lässt.

Auch dafür steht Miele, verehrte Damen und Herren: keine isolierten Superlative unter Inkaufnahme lästiger Nebenwirkungen, sondern die beste Lösung unter Einbeziehung aller relevanter Bedürfnisse unserer Kunden und der damit verbundenen Nutzendimensionen.

Abschließend möchte ich Ihnen unsere neuen Einstiegsgeräte bei den Waschmaschinen und Trocknern vorstellen, von denen wir uns ebenfalls signifikante Zuwächse im Markt versprechen: Pünktlich zu dieser IFA stellt Miele diese Einstiegsgeräte auf die aktuellen Baureihen W1 und T1 um. Dies macht die „W1 Classic“ und den „T1 Classic“ um einiges eleganter, komfortabler, schneller und vielseitiger als die Vorgängermodelle – bei unverändertem Preis. Wie ihre höherpreisigen Schwestermodelle erreicht die W1 Classic Energieeffizienzklasse A+++ bei weniger als drei Stunden Laufzeit; modellabhängig wird der Grenzwert von A+++ sogar um zehn Prozent unterboten. Erstmals ist auch bei den Einsteiger-Waschmaschinen das bereits erwähnte Miele-Feature CapDosing an

Bord. Entsprechendes gilt beim T1, für die Funktion FragranceDos, also das Beduften der Wäsche während des Trocknens.

Für ein besonders hohes Maß an Intuitivität und Aufgeräumtheit steht die vollständig neugestaltete Bedienblende, wo jetzt alle Wasch- beziehungsweise Trockenprogramme sowie die Funktion „Ein/Aus“ über den Drehwahlschalter aktiviert werden. Weil der Ein/Aus-Druckknopf ebenso entfällt wie die elektrische Öffnung der Tür, gibt es Raum für eine größere Beschriftung. Auf dem großen Display links neben dem Drehwahlschalter werden etwa Temperatur, Schleuderdrehzahl und ergänzende Programmoptionen direkt angewählt.

Bei den Wärmepumpentrocknern, verehrte Gäste, und hier bin ich bei meinem letzten Punkt, ist die Energieeffizienzklasse ein ganz zentrales Kaufkriterium. Deshalb haben wir den „T1 Classic“ mit Energieeffizienzklasse A++ ausgestattet. Außerdem bieten wir in unserem weiteren Sortiment die Einstufung A+++ jetzt bereits im Preissegment um 1.000 Euro an. Dies entspricht einer Senkung des Einstandspreises für A+++-Trocknen mit Miele um rund 500 Euro oder fast ein Drittel.

Und wie bei den Waschmaschinen gilt auch hier:

Wichtig für den Konsumenten ist nicht allein der Wert auf dem Energielabel, sondern vor allem auch der tatsächliche Verbrauch im Alltag. Deshalb verfügen alle T1-Trockner über einen wartungsfreien Wärmetauscher, kombiniert mit einem hochwirksamen, leicht zu reinigenden Filtersystem. Mit diesem Verfahren, das wir „EcoDry“-Technologie nennen, stellt Miele sicher, dass Flusen in den

Wärmetauscher gar nicht erst hineingelangen – und so über die gesamte Lebensdauer die Programmlaufzeit konstant kurz und der Energieverbrauch konstant niedrig bleiben.

Echter Kundennutzen statt Bestwerte nur auf dem Papier – auch dafür steht Miele.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe an meinen Partner Markus Miele.